

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Amtliche Bekanntmachungen**

**Universität Potsdam Universität Potsdam**

**Potsdam, 1.1992 -**

Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft an der  
Universität Potsdam vom 8. August 2001

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-8294**

## Anlagen zur Nutzerordnung

1. Hinweise zu Nutzung und Installation des Systems:  
[http://www.uni-potsdam.de/u/zeik/wlan/konfiguration\\_wlan.htm](http://www.uni-potsdam.de/u/zeik/wlan/konfiguration_wlan.htm)
2. Übersicht zur aktuellen Netzabdeckung im Bereich der Universität Potsdam:  
[http://www.uni-potsdam.de/u/zeik/wlan/abdeckung\\_wlan.htm](http://www.uni-potsdam.de/u/zeik/wlan/abdeckung_wlan.htm)

## Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft an der Universität Potsdam

Vom 8. August 2001

Der Fakultätsrat der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage des § 74 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Brandenburg. (Brandenburgisches Hochschulgesetz - BbgHG) vom 20. Mai 1999 (GVBl. I S. 130), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juni 2000 (GVBl. I S. 90), am 8. August 2001 die folgende Studienordnung erlassen.<sup>1 2</sup>

### Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Aufgabe der Studienordnung
- § 3 Ziel und Abschluss des Studiums
- § 4 Beginn des Studiums
- § 5 Gliederung und Aufbau des Studiums
- § 6 Lehrveranstaltungen
- § 7 Lehrveranstaltungen zu den Pflichtfächern
- § 8 Lehrveranstaltungen zu den Wahlfachgruppen
- § 9 Leistungsnachweise in den Wahlfachgruppen
- § 10 Ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen
- § 11 Lehrveranstaltungen zur Examensvorbereitung
- § 12 Fremdsprachenausbildung für Juristen
- § 13 Studienverlaufsplan
- § 14 Geltung
- § 15 In-Kraft-Treten

### Anhang zu § 13

#### Studienverlaufsplan

<sup>1</sup> Weibliche Amts- und Funktionsträgerinnen sowie Studierende führen weibliche Bezeichnungen. Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung und zur besseren Lesbarkeit wird im nachfolgenden Text die männliche Form verwendet.

<sup>2</sup> Genehmigt vom Rektor der Universität Potsdam am 24.9.2001

## § 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung gilt für den Studiengang Rechtswissenschaft an der Universität Potsdam.

## § 2 Aufgabe der Studienordnung

Die Studienordnung regelt Inhalt, Aufbau und Verlauf des Studiums der Rechtswissenschaft an der Universität Potsdam.

## § 3 Ziel und Abschluss des Studiums

Das Studium der Rechtswissenschaft dient dem Erwerb wissenschaftlich vertiefter juristischer Kenntnisse und Fähigkeiten. Es ist Voraussetzung für die Ablegung der ersten und zweiten juristischen Staatsprüfung, mit der die Befähigung zum Richteramt und zum höheren allgemeinen Verwaltungsdienst erlangt wird (§ 1 Abs. 1 BbgJAG). Einzelheiten der juristischen Staatsprüfungen regeln das Gesetz über die Juristenausbildung im Land Brandenburg (Brandenburgisches Juristenausbildungsgesetz - BbgJAG) und die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Juristen im Land Brandenburg (Brandenburgische Juristenausbildungsordnung - BbgJAO) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 4 Beginn des Studiums

Das Studium der Rechtswissenschaft kann nur im Wintersemester aufgenommen werden.

## § 5 Gliederung und Aufbau des Studiums

(1) Das Studium der Rechtswissenschaft gliedert sich in die Abschnitte „Grundstudium“ und „Hauptstudium“.

(2) Die ersten drei Fachsemester bilden das Grundstudium. Das Grundstudium dient dem Erwerb von Basiswissen und methodischen Fähigkeiten.

(3) Das Grundstudium wird mit der Zwischenprüfung abgeschlossen. Die Zulassung zum Hauptstudium setzt das Bestehen der Zwischenprüfung voraus. Näheres regelt die Zwischenprüfungsordnung der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam.

(4) Auf das Grundstudium folgt das Hauptstudium. Das Hauptstudium dient der Verbreiterung und Vertiefung des Wissens, der Verbesserung der Fallbearbeitungskompetenz sowie der gezielten Vorbereitung auf die erste juristische Staatsprüfung.

(5) Bei der Gestaltung des Lehrangebots ist im Hauptstudium den Wahlfachgruppen besondere Beachtung zu schenken. Sie dienen der Spezialisierung in ausgewählten Rechtsgebieten.

(6) Studierende sollten von den zusätzlichen Angeboten der Juristischen Fakultät, den Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fakultäten, die an den anderen Fakultäten und Einrichtungen der Universität Potsdam angeboten werden (Gastvorträge, Ringvorlesungen, Schlüsselqualifikationen in den Nachbardisziplinen u. a.), und den Lehrangeboten der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin und des Fachbereichs Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin auf der Grundlage der abgeschlossenen Kooperationsvereinbarungen Gebrauch machen.

## § 6 Lehrveranstaltungen

(1) Im Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Potsdam werden

- Lehrveranstaltungen zu den Pflichtfächern
- Lehrveranstaltungen zu den Wahlfachgruppen
- Ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen
- Lehrveranstaltungen zur Examensvorbereitung
- Lehrveranstaltungen zu Fremdsprachen für Juristen

durchgeführt.

(2) Lehrveranstaltungen sind:

- Vorlesungen
- Arbeitsgemeinschaften
- Übungen
- Seminare
- Repetitorien
- Examinatorien
- Klausurenkurse zur Examensvorbereitung
- Exegesen
- Kolloquien.

(3) Lehrveranstaltungen mit schriftlichen Arbeiten, über die Leistungsnachweise ausgestellt werden, sind:

- Vorlesungen mit Abschlussklausuren
- Übungen
- Seminare
- Exegesen.

(4) Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen zu den Pflichtfächern (§ 7) und zu einer Wahlfachgruppe (§ 8) ist im Hinblick auf die Zulassung zur ersten juristischen Staatsprüfung gem. § 4 Abs. 1 Nr. 3 BbgJAG und § 19 Abs. 2 Nr. 1 BbgJAO Pflicht. Die Teilnahme an den übrigen Lehrveranstaltungen (§§ 10 bis 12) ist freiwillig.

## § 7 Lehrveranstaltungen zu den Pflichtfächern

(1) Lehrveranstaltungen zu den Methoden und Grundlagen des Rechts und zu den Pflichtfächern i.S.d. § 18 Abs. 1 BbgJAO sind:

## I. Vorlesungen

### 1. Methoden und Grundlagen des Rechts

- Rechtsphilosophie mit Methodenlehre (Grundzüge) 2 SWS
- Europäische Rechtsgeschichte I 2 SWS
- Europäische Rechtsgeschichte II 2 SWS
- Kriminologie I 2 SWS

### 2. Bürgerliches Recht

- Grundlehren des Bürgerlichen Rechts I (Allgemeiner Teil des BGB) 5 SWS
- Grundlehren des Bürgerlichen Rechts II (Schuldrecht, Allgemeiner Teil) mit Technik der Fallbearbeitung 5 SWS
- Schuldrecht, Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse) 2 SWS
- Schuldrecht, Besonderer Teil II (Gesetzliche Schuldverhältnisse) 2 SWS
- Sachenrecht 4 SWS
- Kreditsicherungsrecht 2 SWS
- Familienrecht (Grundzüge) 2 SWS
- Erbrecht (Grundzüge) 2 SWS

### 3. Handelsrecht, Arbeitsrecht, Zivilprozessrecht

- Handelsrecht 2 SWS
- Gesellschaftsrecht 3 SWS
- Wertpapierrecht (Grundbegriffe) 2 SWS
- Arbeitsrecht 3 SWS
- Gerichtsverfassungs- und Zivilprozessrecht 4 SWS
- Zwangsvollstreckungsrecht 2 SWS

### 4. Strafrecht und Strafprozessrecht

- Strafrecht, Allgemeiner Teil I 3 SWS
- Strafrecht, Allgemeiner Teil II mit Methodik der Fallbearbeitung 4 SWS
- Strafrecht, Besonderer Teil I (Nichtvermögensdelikte) 3 SWS
- Strafrecht, Besonderer Teil II (Vermögensdelikte) 3 SWS
- Strafprozessrecht 3 SWS

### 5. Öffentliches Recht

- Staatsrecht I (mit Bezügen zur Staatslehre) 4 SWS
- Staatsrecht II 3 SWS
- Staatsrecht III (mit Bezügen zum Völkerrecht) 2 SWS
- Verfassungsprozessrecht mit Technik der Fallbearbeitung 2 SWS
- Europarecht I 2 SWS
- Europarecht II 2 SWS
- Allgemeines Verwaltungsrecht I (mit Verwaltungsprozessrecht) 4 SWS
- Allgemeines Verwaltungsrecht II (mit Verwaltungsprozessrecht) 4 SWS

- Polizei- und Ordnungsrecht 2 SWS
- Öffentliches Baurecht (Grundzüge) 2 SWS
- Kommunalrecht 2 SWS
- Umweltrecht I (Grundzüge) 2 SWS

## II. Arbeitsgemeinschaften

### 1. Arbeitsgemeinschaften für Studienanfänger

- Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung Grundlehren des Bürgerlichen Rechts I (Allgemeiner Teil des BGB) 2 SWS
- Arbeitsgemeinschaft zu den Vorlesungen Strafrecht, Allgemeiner Teil I u. II 2 SWS
- Arbeitsgemeinschaft zu den Vorlesungen Staatsrecht I und II sowie Verfassungsprozessrecht mit Technik der Fallbearbeitung 2 SWS

### 2. Vertiefende Arbeitsgemeinschaften

- Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung Grundlehren des Bürgerlichen Rechts II (Schuldrecht, Allgemeiner Teil) 2 SWS
- Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung Sachenrecht 1 SWS
- Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung Strafrecht, Besonderer Teil I (Nichtvermögensdelikte) 2 SWS
- Arbeitsgemeinschaft zu den Vorlesungen Allgemeines Verwaltungsrecht I und II mit Verwaltungsprozessrecht 2 SWS

## III. Pflichtübungen

1. Übungen im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene 2 SWS
2. Übungen im Strafrecht für Fortgeschrittene 2 SWS
3. Übungen im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene 2 SWS

(2) Die Zulassung zu den Übungen für Fortgeschrittene setzt das Bestehen der Zwischenprüfung voraus. Über die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen für Fortgeschrittene wird jeweils ein Leistungsnachweis ausgestellt. Zum Erwerb des Leistungsnachweises ist eine mit mindestens 4 Punkten bewertete Hausarbeit und eine mit mindestens 4 Punkten bewertete Klausur erforderlich.

(3) Der Bewertung der schriftlichen Arbeiten wird die Punkteskala gemäß § 29 BbgJAO zugrundegelegt.

## § 8 Lehrveranstaltungen zu den Wahlfachgruppen

Lehrveranstaltungen zu den Wahlfachgruppen sind:

### WFG 1: Rechts- und Verfassungsgeschichte, Rechtsphilosophie und Grundzüge der Rechtstheorie

a)	Deutsche und europäische Rechtsgeschichte (Vertiefung) mit Übungen - Teil I: Privatrechtsgeschichte	2	SWS/4.
			Sem.
b)	Deutsche und europäische Rechtsgeschichte (Vertiefung) mit Übungen - Teil II: Strafrechtsgeschichte	2	SWS/5.
			Sem.
c)	Rechtsquellenlektüre	1	SWS/5.
			Sem.
d)	Verfassungsgeschichte	2	SWS/6.
			Sem.
e)	Grundzüge der Rechtstheorie	2	SWS/6.
			Sem.
f)	Rechtsphilosophie (Vertiefung) mit Übungen	3	SWS/7.
			Sem.
g)	Seminare	2	SWS/ab 6.
			Sem.
h)	Repetitorien	2	SWS/ab 6.
			Sem.
			<hr/>
			16 SWS

Auf das Angebot der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät wird hingewiesen (Staatstheorie und öffentliche Güter)

*Dazugehörige Pflichtfächer:* Europäische Rechtsgeschichte I, II  
Rechtsphilosophie mit Methodenlehre  
(Grundzüge)

### WFG 2: Zivilrechtspflege

a)	Internationales Privatrecht und Verfahrensrecht, AT*	2	SWS/4. Sem.
b)	Spezialgebiete Familienrecht und Familienverfahrenrecht	2	SWS/5. Sem.
c)	Internationales Familien- und Erbrecht*	2	SWS/5. Sem.
d)	Freiwillige Gerichtsbarkeit	1	SWS/5. Sem.
e)	Spezialgebiete Erbrecht und Nachlassverfahren	2	SWS/6. Sem.
f)	Europäisches und Internationales Zivilverfahrensrecht*	2	SWS/6. Sem.
g)	Insolvenzrecht*	2	SWS/7. Sem.
h)	Schiedsgerichtsbarkeit	1	SWS/7. Sem.
i)	Übungen/Repetitorien (IPR/IZPR)*	2	SWS/6. Sem.
j)	Übungen (erfasst werden die Teile der WFG, die nicht durch die Übungen IPR/IZPR abgedeckt werden)	2	SWS/7. Sem.
k)	Seminare	2	SWS/ab 5. Sem.

---

20 SWS

*Dazugehörige Pflichtfächer:* Grundlehren des Bürgerlichen Rechts I, II  
Familienrecht  
Erbrecht  
Gerichtsverfassungs- und Zivilprozessrecht  
Zwangsvollstreckungsrecht

### WFG 3: Medienwirtschaftsrecht

a)	Zivilrechtliche Grundlagen des Medienwirtschaftsrechts	2 Sem.	SWS/4.
b)	Grundzüge des öffentlichen Medienrechts	2 Sem.	SWS/4.
c)	Urheberrecht und Leistungsschutz	2 Sem.	SWS/5.
d)	Wettbewerbs- und kartellrechtliche Grundlagen	2 Sem.	SWS/5.
e)	Gestaltungspraxis des Lizenzvertrages	2 Sem.	SWS/6.
f)	Private und öffentliche Filmfinanzierung	2 Sem.	SWS/6.
g)	Übungen	2 Sem.	SWS/6.
h)	Seminare	2 Sem.	SWS/ab 5.

16 SWS

Auf das Angebot des Studienganges Europäische Medienwissenschaft und das Fach Kartellrecht (national/europäisch) im Rahmen der WFG 8 wird verwiesen.

*Dazugehörige Pflichtfächer:* Grundlehren des Bürgerlichen Rechts I, II  
Schuldrecht BT I, II  
Staatsrecht II

### WFG 4: Arbeits- und Gesellschaftsrecht

a)	Koalitions-, Tarif- und Arbeitskampfrecht	2 Sem.	SWS/4.
b)	Spezialgebiete des Individualarbeitsrechts	2 Sem.	SWS/4.
c)	Personengesellschaftsrecht u. Genossenschaftsrecht	2 Sem.	SWS/4.
d)	Betriebsverfassungs- und Mitbestimmungsrecht	2 Sem.	SWS/5.
e)	Kapitalgesellschaftsrecht	3 Sem.	SWS/5. u 6.
f)	Konzern- und Umwandlungsrecht	2 Sem.	SWS/6.
g)	Insolvenzrecht*	2 Sem.	SWS/7.
h)	Übungen/Seminare zum Arbeitsrecht	2 Sem.	SWS/6.
i)	Übungen/Seminare im Gesellschaftsrecht	2 Sem.	SWS/6.

19 SWS

Auf das Angebot der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (Vorlesung Organisation und Personalwesen V, Personalsysteme/Internationales Personalmanagement) wird verwiesen.

*Dazugehörige Pflichtfächer:* Arbeitsrecht  
Schuldrecht, BT I  
Gesellschaftsrecht  
Handelsrecht

### WFG 5: Internationales Privatrecht und Rechtsvereinheitlichung mit Schwerpunkt Handels- und Wirtschaftsrecht

a)	Internationales Privat- und Ver- fahrensrecht, AT*	2 SWS/4.	Sem.
b)	Einführung in das Englische Recht mit Schwerpunkt Ver- tragsrecht (fakultativ)	2 SWS/4.	Sem.
c)	Internationales Schuld-, Sa- chen- und Gesellschaftsrecht	2 SWS/5.	Sem.
d)	Internationales Erb- und Famili- enrecht*	2 SWS/5.	Sem.
e)	Europäisches und Internationa- les Vertragsrecht unter Ein- schluss der Schiedsgerichtsbar- keit	2 SWS/6.	Sem.
f)	Europäisches und Internationa- les Zivilverfahrensrecht*	2 SWS/6.	Sem.
g)	Wirtschaftsvölkerrecht*	2 SWS/6.	Sem.
h)	Übungen (Schwerpunkt Interna- tionales Schuld-, Handels- und Gesellschaftsrecht)	2 SWS/5.o.7.	Sem.
i)	Übungen/Rep. (IPR, IZPR)*	2 SWS/6.	Sem.
j)	Seminare	2 SWS/ab 5.	Sem.

20 SWS

Auf das Angebot im Rahmen der WFG 9 wird verwiesen.

*Dazugehörige Pflichtfächer:* Schuldrecht BT I, II  
Handelsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Zivilprozessrecht  
Familienrecht  
Erbrecht

### WFG 6: Wirtschaftsstrafrecht

a)	Ordnungswidrigkeitenrecht	2 Sem.	SWS/4.
b)	Wirtschaftsstrafrecht	2 Sem.	SWS/5.
c)	Steuerstrafrecht	2 Sem.	SWS/5.
d)	Kriminologie II	2 Sem.	SWS/5.
e)	Umweltstrafrecht	2 Sem.	SWS/6.
f)	Übungen	2 Sem.	SWS/6.
g)	Seminare	2 Sem.	SWS/ab 6.
h)	Repetitorien	2 Sem.	SWS/ab 6.

16 SWS

Auf die Vorlesung Umweltrecht II (insbesondere Immissionsschutzrecht) und Kartellrecht (national/europäisch) der WFG 8 wird verwiesen.

*Dazugehörige Pflichtfächer:* Strafrecht AT I, II  
Strafrecht BT I, II  
Kriminologie I  
Umweltrecht I  
Strafprozessrecht

#### WFG 7: Staat und Verwaltung

a) Öffentliches Dienstrecht	2 SWS/4. Sem.
b) Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht*	4 SWS/4. u. 5. Sem.
c) Recht der öffentlichen Sachen	2 SWS/5. Sem.
d) Sozialrecht	2 SWS/5. Sem.
e) Recht der staatlichen Ersatzleistungen	2 SWS/6. Sem.
f) Umweltrecht II (insbes. Immissionsschutzrecht)*	2 SWS/7. Sem.
g) Übungen	2 SWS/7. Sem.
h) Seminare	2 SWS/ ab 6. Sem.
i) Repetitorien	2 SWS/ab 6. Sem.
	20 SWS

Auf das Angebot der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (Regierungslehre, Staatstheorie und öffentliche Güter, Verwaltungslehre, Einführung in die Verwaltungswissenschaft) und das Fach Abgabenrecht in der WFG 8 wird verwiesen.

*Dazugehörige Pflichtfächer:* Staatsrecht I, II  
Allgemeines Verwaltungsrecht mit Prozessrecht I, II  
Umweltrecht I  
Kommunalrecht  
Polizei- und Ordnungsrecht

#### WFG 8: Öffentliches Wirtschaftsrecht

a) Wirtschaftsverfassungs- /Wirtschaftsverwaltungsrecht*	4 SWS/4. u. 5. Sem.
b) Kartellrecht (national/europäisch)	2 SWS/6. Sem.
c) Wirtschaftsvölkerrecht*	2 SWS/6. Sem.
d) Abgabenrecht	4 SWS/6. u. 7. Sem.
e) Umweltrecht II (insb. Immissionsschutzrecht)*	2 SWS/7. Sem.
f) Übungen	2 SWS/7. Sem.
g) Seminare	2 SWS/ab 6. Sem.
h) Repetitorien	2 SWS/ab 6. Sem.
	20 SWS

Auf das Zusatzangebot der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (Wirtschaftswissenschaften für Juristen), die Vorlesung Steuerlehre der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät und das Angebot Wettbewerbs- und kartellrechtliche Grundlagen der WFG 3 wird hingewiesen.

*Dazugehörige Pflichtfächer:* Staatsrecht I, II, III  
Europarecht I, II  
Umweltrecht I  
Allgemeines Verwaltungsrecht I, II (mit Verwaltungsprozessrecht)  
Öffentliches Baurecht

#### WFG 9: Friedensvölkerrecht, Internationale Organisationen, Menschenrechte

a) Friedensvölkerrecht	4 SWS/5. Sem.
b) Internationale Organisationen	2 SWS/6. Sem.
c) Internationaler Menschenrechtsschutz	2 SWS/6. Sem.
d) Wirtschaftsvölkerrecht*	2 SWS/6. Sem.
e) Übungen	2 SWS/7. Sem.
f) Seminare	2 SWS/ab 6. Sem.
g) Repetitorien	2 SWS/ab 6. Sem.
	16 SWS

Auf das Angebot der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät (Vorlesung Internationale Organisationen, Wahlpflichtfach Europäische Wirtschaft und Internationale Wirtschaftsbeziehungen), das Angebot der Philosophischen Fakultät und die Vorlesung Kartellrecht (national/europäisch) der WFG 8 wird hingewiesen.

*Dazugehörige Pflichtfächer:* Staatsrecht I, II, III  
Europarecht I, II

[\* = Vorlesungen, Übungen/Repetitorien, die gleichzeitig für eine andere WFG angeboten werden.]

### § 9 Leistungsnachweise in den Wahlfachgruppen

In der jeweiligen Wahlfachgruppe müssen zwei Leistungsnachweise, davon mindestens ein Übungsschein erbracht werden. Die zum Erwerb des Leistungsnachweises für Übungen erforderliche Anzahl der mit mindestens „ausreichend“ (4 Punkte) bewerteten Arbeiten wird vom Übungsleiter bestimmt. § 7 (Abs. 3) findet Anwendung.

### § 10 Ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen

Ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen können zu allen Pflicht- und Wahlfächern durchgeführt werden. Art, Gegenstand und weitere Einzelheiten dieser Lehrveranstaltungen werden in der Veranstaltungsankündigung bekannt gegeben.

### § 11 Lehrveranstaltungen zur Examensvorbereitung

(1) Lehrveranstaltungen zur Examensvorbereitung sind Repetitorien, Examensklausurenkurse und Examinatorien.

(2) Repetitorien werden angeboten im

- Bürgerlichen Recht 4 SWS
- Strafrecht 3 SWS
- Öffentlichen Recht 4 SWS

(3) Klausurenkurse werden angeboten im

- Bürgerlichen Recht 3,5 SWS
- Strafrecht 3,5 SWS
- Öffentlichen Recht 3,5 SWS

(4) Examinatorien werden angeboten im

- Bürgerlichen Recht 1 SWS
- Strafrecht 1 SWS
- Öffentlichen Recht 1 SWS

### § 12 Fremdsprachenausbildung für Juristen

(1) Die hochschulspezifischen Lehrveranstaltungen zu den modernen Fremdsprachen und/oder in Latein umfassen 12 SWS.

(2) Auf das Kursangebot des Sprachenzentrums der Universität Potsdam wird hingewiesen.

### § 13 Studienverlaufsplan

Der Studienverlaufsplan (Anlage zu § 13) dient den Studierenden als Empfehlung für Aufbau und Gliederung des individuellen Studiums. Auf der Grundlage einer angestrebten Gesamtstudiendauer von 8 Semestern wird den Studierenden vorgeschlagen, in welcher Reihenfolge und in welchem Fachsemester sie an den Lehrveranstaltungen teilnehmen sollen.

### § 14 Geltung

Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Wintersemester 2001/2002 oder später aufgenommen haben. Für Studierende, die ihr Studium zu einem früheren Zeitpunkt aufgenommen haben, gilt die Studienordnung der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam in der Fassung vom 28. Juni 1995. §§ 8, 9 der neuen Studienordnung gelten ab Wintersemester 2001/2002 für Studierende, die sich zu diesem Zeitpunkt im 4. Fachsemester befinden. Studierende höherer Fachsemester können zwischen altem und neuem Wahlfachgruppenangebot wählen. Für diese Studierenden gilt § 9 nicht.

### § 15 In-Kraft-Treten

Diese Studienordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

### Anlage zu § 13 Studienverlaufsplan

#### 1. Fachsemester

1. Europäische Rechtsgeschichte I 2 SWS
2. Grundlehren des Bürgerlichen Rechts I (Allgemeiner Teil des BGB) 5 SWS
3. Strafrecht, Allgemeiner Teil I 3 SWS
4. Staatsrecht I (mit Bezügen zur Staatslehre) 4 SWS
5. Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung: Grundlehren des Bürgerlichen Rechts I (Allgemeiner Teil des BGB) 2 SWS
6. Fremdsprachen für Juristen 4 SWS
7. Kursangebote zum Erwerb interdisziplinärer Schlüsselqualifikationen:  
Rhetorik, Datenverarbeitung, Mediation, Verhandlungsmanagement u.a. 2 SWS

## 2. Fachsemester

1. Europäische Rechtsgeschichte II 2 SWS
2. Grundlehren des Bürgerlichen Rechts II (Schuldrecht, Allgemeiner Teil) mit Methodik der Fallbearbeitung 5 SWS
3. Strafrecht, Allgemeiner Teil II mit Methodik der Fallbearbeitung 4 SWS
4. Staatsrecht II 3 SWS
5. Verfassungsprozessrecht mit Technik der Fallbearbeitung 2 SWS
6. Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung: Grundlehren des Bürgerlichen Rechts II (Schuldrecht, Allgemeiner Teil) 2 SWS
7. Arbeitsgemeinschaft zu den Vorlesungen Strafrecht; Allgemeiner Teil I u. II 2 SWS
8. Arbeitsgemeinschaft zu den Vorlesungen: Staatsrecht I und II sowie Verfassungsprozessrecht mit Technik der Fallbearbeitung 2 SWS
9. Fremdsprachen für Juristen 4 SWS
10. Kursangebote zum Erwerb interdisziplinärer Schlüsselqualifikationen: Rhetorik, Datenverarbeitung, Mediation, Verhandlungsmanagement u.a. 2 SWS

## 3. Fachsemester

1. Rechtsphilosophie mit Methodenlehre (Grundzüge) 2 SWS
2. Schuldrecht, Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse) 3 SWS
3. Schuldrecht, Besonderer Teil II (Gesetzliche Schuldverhältnisse) 2 SWS
4. Arbeitsrecht 3 SWS
5. Strafrecht, Besonderer Teil I (Nichtvermögensdelikte) 3 SWS
6. Staatsrecht III (mit Bezügen zum Völkerrecht) 2 SWS
7. Allgemeines Verwaltungsrecht I (mit Verwaltungsprozessrecht) 4 SWS
8. Europarecht I 2 SWS
9. Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung Strafrecht, Besonderer Teil I (Nichtvermögensdelikte) 2 SWS
10. Fremdsprachen für Juristen 4 SWS
11. Kursangebote zum Erwerb interdisziplinärer Schlüsselqualifikationen: Rhetorik, Datenverarbeitung, Mediation, Verhandlungsmanagement u.a. 2 SWS

## 4. Fachsemester

1. Kriminologie I 2 SWS
2. Sachenrecht 4 SWS
3. Familienrecht (Grundzüge) 2 SWS
4. Handelsrecht 2 SWS
5. Strafrecht, Besonderer Teil II (Vermögensdelikte) 3 SWS
6. Allgemeines Verwaltungsrecht II mit Verwaltungsprozessrecht 4 SWS
7. Polizei- und Ordnungsrecht 2 SWS
8. Europarecht II 2 SWS

9. Übungen im Strafrecht für Fortgeschrittene 2 SWS
10. Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung Sachenrecht 1 SWS

## 5. Fachsemester

1. Gesellschaftsrecht 3 SWS
2. Erbrecht (Grundzüge) 2 SWS
3. Gerichtsverfassungs- und Zivilprozessrecht 4 SWS
4. Strafprozessrecht 3 SWS
5. Kommunalrecht 2 SWS
6. Umweltrecht I 2 SWS
7. Öffentliches Baurecht (Grundzüge) 2 SWS
8. Übungen im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene 2 SWS
9. Arbeitsgemeinschaft zu den Vorlesungen: Allgemeines Verwaltungsrecht I und II (mit Verwaltungsprozessrecht) 2 SWS

## 6. Fachsemester

1. Kreditsicherungsrecht 2 SWS
2. Wertpapierrecht (Grundbegriffe) 2 SWS
3. Zwangsvollstreckungsrecht 2 SWS
4. Übungen im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene 2 SWS

Ab vierten Fachsemester werden regelmäßig Veranstaltungen zu den Wahlfachgruppen im Jahresturnus angeboten; außerdem ergänzende und vertiefende Lehrveranstaltungen zu den Pflichtfächern.

Ab sechsten Fachsemester finden Repetitorien, Klausurenkurse und Examinatorien zur Examensvorbereitung statt. Einzelheiten sind dem jeweiligen Semesterplan zu entnehmen.